

Haus P.

Neugut 158
6882 Schnepfau, Österreich

Mit einer seiner ersten selbständigen Arbeiten gelang Dietrich ein Klassiker unter den Vorarlberger Holzhäusern der 80er Jahre. In idyllischer, aber auch heikler Lage nahe dem Dorfplatz steckt im Habitus der „schlichten Scheune“ ein Ambiente, das den handwerklichen Purismus der wälderischen Tradition mit heutiger Eleganz verbindet. Ohne Keller, dient das EG als Servicezone mit gedecktem Zugang. Die Wohnebene oben, unter dem offenen Holzdachstuhl, zeigt zwei quadratische Bereiche, getrennt durch die eingeschobene Stiegen- und Wintergartenschicht. Der Rhythmus der Tragstruktur überlagert diese Quadrate mit einem 9-Quadratmuster. Symmetrische N- und O-Fassaden, die anderen asymmetrisch. Energiesparhaus. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

ARCHITEKTUR

Helmut Dietrich

FERTIGSTELLUNG

1989

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003

Haus P.

DATENBLATT

Architektur: Helmut Dietrich

Funktion: Einfamilienhaus

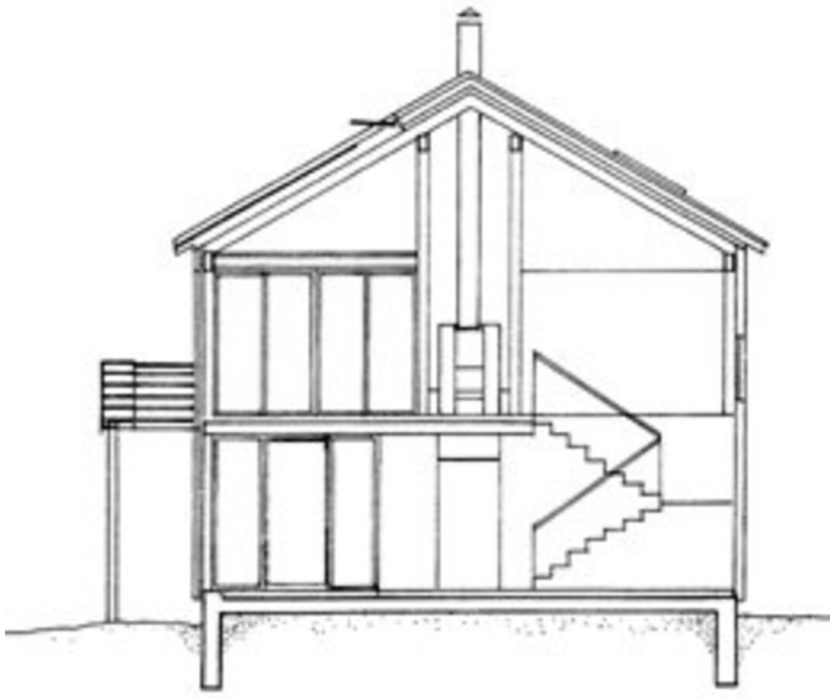
Planung: 1988

Fertigstellung: 1989

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthhaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Haus P.



Querschnitt